

<https://legitim.ch/mega-skandal-in-neuseeland-hochrangige-gesundheitsbeamte-wurden-heimlich-von-der-impfpflicht-befreit-waehrend-das-volk-ahnungslos-zum-mrna-experiment-gezwungen-wurde/> 5.10.2023

Mega-Skandal in Neuseeland: Hochrangige Gesundheitsbeamte wurden heimlich von der Impfpflicht befreit, während das Volk ahnungslos zum mRNA-Experiment gezwungen wurde!

Folgende Frage wurde am 2. August 2023 dem **National Public Health Service** gestellt (Official Information Act, OIA HNZ00023978):

*„Nach der damaligen Gesetzgebung im Jahr 2021 gab es **betriebliche Ausnahmen** für diejenigen, die sich **nicht gegen Covid 19 impfen** ließen. Auf Ihrer Website wird das **Verfahren für die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung** nach Artikel 12a beschrieben. **Wie viele Anträge wurden gestellt?** Wie viele wurden vom Ministerium genehmigt?“*

Matt Hannant, Interimsdirektor für **Prävention, National Public Health Service**, Te Whatu Ora, antwortete:

*„Vom 13. November 2021 bis zum 26. September 2022 gingen **insgesamt 478 Anträge auf Ausnahmegenehmigung** bei erheblicher Dienstunterbrechung (SSD) ein. **103 Anträgen wurde stattgegeben**, die **etwa 11.005 Arbeitnehmer betrafen**. Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, die genaue Anzahl der Arbeitnehmer anzugeben, die durch SSDs abgedeckt waren. Dies liegt daran, dass eine Organisation einen Antrag für mehr als einen Arbeitnehmer stellen konnte.“*

Wie viele Mitarbeiter des Gesundheitsministeriums und angeschlossene Auftragnehmer profitierten also genau von den Impfausnahmen?

Ich habe Nachforschungen angestellt und festgestellt, dass einige Mitarbeiter bereit waren, Informationen preiszugeben. Einer Quelle zufolge **profitierten allein 95 Berater in der Region Dunedin von der Impfbefreiung**. Eine andere Quelle hat auf eine Gruppe von **in Northland tätigen Ärzten** hingewiesen, die untereinander vereinbart haben, **ungeimpft** zu bleiben. Die Gesamtzahl scheint sich auf Hunderte und möglicherweise mehr zu belaufen.

Es scheint, dass die gewährten Ausnahmen mit Schweigepflichten einhergingen. Mit anderen Worten: Sie konnten niemandem sagen, dass ihnen Ausnahmen gewährt wurden – es war ein geheimer Prozess, den das Gesundheitsministerium unbedingt vor der Öffentlichkeit verbergen wollte.

<https://hatchardreport.com/the-ministry-of-health-granted-vaccine-exemptions-to-hundreds-among-its-key-staff/> 4.10.2023

<https://www.hessenschau.de/politik/landtagswahl/nach-erfolg-bei-hessen-wahl-afd-kuendigt-corona-untersuchungsausschuss-an-v1,afd-untersuchungsausschuss-100.html> 9.10.2023

AfD kündigt Untersuchungsausschuss zu Corona an

Im künftigen hessischen Landtag ist die AfD nicht nur stärkste Oppositionspartei. Weil die nächste Fraktion größer wird, kann sie auch im Alleingang die Einsetzung von Untersuchungsausschüssen fordern. Mit der Corona-Pandemie hat sie bereits ein Thema gefunden.

18,4 Prozent hat die AfD bei der [Landtagswahl am Sonntag](#) laut vorläufigem amtlichen [Endergebnis](#) erzielt. Das Plus von 5,3 Prozentpunkten gegenüber der vorherigen Hessen-Wahl macht die Partei nicht nur erstmals zur zweitstärksten Fraktion im Parlament und zur stärksten Oppositionskraft. Es **gibt ihr den rechtlichen Hebel für mehr Einflussnahme.**

Das hat Folgen, wie **AfD-Co-Landeschef Andreas Lichert** am Tag nach der Wahl in Wiesbaden ankündigte. Nachdem der künftige Landtag im Januar seine Arbeit aufnimmt, will seine Partei für die Einsetzung eines Corona-Untersuchungsausschusses sorgen.

Bisher kann die AfD das nicht, weil sie dazu auf Stimmen anderer Fraktionen angewiesen wäre. Die aber lehnen jede Zusammenarbeit strikt ab.

Laut Lichert will die Fraktion nun dafür sorgen, dass "seriös und vernünftig" aufgearbeitet werde, "was da alles schiefgelaufen ist". Eine **Aufarbeitung der im Zuge der Corona-Pandemie ergriffenen Maßnahmen** sei zwingend erforderlich.

Den **Zeitpunkt** für einen entsprechenden Antrag im Landtag **ließ Lichert offen**, fügte aber hinzu: "Das wird mit Sicherheit ein Projekt sein, dass mit hoher Priorität angegangen wird.".....

<https://www.heise.de/news/Neues-Präventionsinstitut-Mit-Daten-und-KI-gegen-Volkskrankheiten-9326342.html> 5.10.2023

Neues Präventionsinstitut: Mit Daten und KI gegen Volkskrankheiten

Gesundheitsminister Lauterbach hat die Einrichtung eines **Bundesinstituts für Prävention und Aufklärung in der Medizin** mit Fokus auf Datenanalysen angekündigt.

Mithilfe von **Big-Data-Analysen** und Informationsangeboten will Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) die **Lebenserwartung der Bundesbürger erhöhen**. Er hat dazu am Mittwoch den Aufbau eines Bundesinstituts für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM) **in Berlin** angekündigt. In ihm **soll die in Köln angesiedelte Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) aufgehen**, mit dem Ziel, die von diesem bereits geleistete Gesundheitsanalyse und -kommunikation zu stärken.

In **Abgrenzung zum Robert-Koch-Institut (RKI)** soll ein wesentlicher Schwerpunkt des BIPAMs auf der **Vermeidung nicht übertragbarer Volkskrankheiten** wie Krebs, Demenz sowie Herz- und Kreislaufproblemen liegen.

Zu den konkreten Aufgaben des Instituts wird laut dem Bundesgesundheitsministerium (BMG) [die "Auswertung und Erhebung von Daten zum Gesundheitszustand der Bevölkerung"](#) gehören.

Dies **soll helfen, politische und strategische Entscheidungen vorzubereiten** sowie "zielgruppenspezifische Präventionsmaßnahmen zu evaluieren". Die Aufklärung des Bundes werde auf Basis **valider Statistiken** zu Gesundheitsbedingungen, -zustand und -verhalten der Bevölkerung erfolgen, heißt es beim BMG.

Dazu kommen soll die Zusammenarbeit mit dem [umstrittenen Forschungsdatenzentrum](#) bei der **Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) für epidemiologische Auswertungen**.

<https://www.tichyseinblick.de/daily-es-entials/ballweg-opfer-juristisches-versagen-willkuer/> 11.10.2023

Ballweg: Opfer von Willkür und juristischem Versagen

Die **Anklage gegen Michael Ballweg wegen Betruges wurde nicht zugelassen**. Das Gericht blamiert die Staatsanwaltschaft. Ein Gastbeitrag von Christian Moser.

Merkwürdigerweise erst durch eine Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Stuttgart erfuhren die Verteidiger des Michael Ballweg davon, dass die **Große Wirtschaftsstrafkammer des Landgerichtes Stuttgart** die gegen ihren Mandanten erhobene Anklage wegen Betruges, Geldwäsche und Steuerhinterziehung **mit Ausnahme der Steuerhinterziehung nicht zur Hauptverhandlung zugelassen hatte**.

Neben den Kollegen Dr. Reinhard Löffler und Ralf Dalla Fini bin auch ich zum Verteidiger des Michael Ballweg bestellt, wobei nach interner Arbeitsverteilung ich für Verteidigung gegen die steuerstrafrechtlichen Vorwürfe und die Kollegen für die übrigen Vorwürfe zuständig sind. Nun liegt auch mir der Beschluss des Landgerichtes Stuttgart über die Nichteröffnung des Verfahrens vor – und ich kann nur staunen.

Kurz zusammengefasst, stellt das **Landgericht nicht nur fest, dass die Ermittlungen völlig unzureichend und fehlerhaft** sind, sondern **attestiert der Staatsanwaltschaft sogar, von vornherein von falschen Prämissen und willkürlichen Unterstellungen ausgegangen zu sein**. Die Staatsanwaltschaft warf ihm vor, in verschiedenen Spendenaufrufen anlässlich Demonstrationen und in den sozialen Medien dazu aufgerufen zu haben, die Querdenken-Bewegung durch Schenkungen finanziell zu unterstützen, wobei **er von vornherein den Entschluss gefasst habe**, die Gelder stattdessen privat zu verwenden.
